

Die Spar-und Darlehenskasse Dobel, gegründet 1907.

Um die Jahrhundertwende regte sich in den Kreisen kleiner Geschäftsleute, selbständiger Bauern und Hofbesitzern, sowie im aufblühenden Handwerk das Bestreben, sich auf dem Wege der Selbsthilfe gegen die Konkurrenz der Großunternehmen zu schützen. Die damals reich angebotenen Gelder zu einem verhältnismäßig niederen Zinsfuß, sollten durch diese Selbsthilfe im eigenen Dorf bleiben und die örtlichen Unternehmen im Gewerbe, Handel und Bauwesen im Wege des flüssigen Geldumsatzes finanzieren helfen.

Anderswo gründete man "Ländliche Kreditvereine" hier kam es zur Gründung einer "Spar-und Darlehenskasse", zum Zwecke der Beschaffung von Darlehen unter der gemeinschaftlichen Haftung der Mitglieder.

Dem damaligen Bürgermeister Allinger gebührt das Verdienst des Weitblickes und des Interessens, auch dem kleinen Manne damit aufzuhelfen.

Die Gründung erfolgte im Jahre 1907.

Die Vorstände waren:

Von 1907 - 1934 Bürgermeister Allinger

1934 - 1939 Gustav Hummel, Bäckermeister

1939 - heute Wilhelm Stängle, Haumeister

1908 - 1912 Kassier Eugen Haubensack

1912 - 1929 Wilhelm König, Landwirt

1929 - 1939 Karl König, Steinh. Sohn

1939 Gottfried Hummel, Schuhmachermeister  
1954 Wilhelm Stängle, Holzhauer.

52 Sparmitglieder haben am 29. 12. 1907 die Spar-und Darlehenskasse Dobel gegründet.

Der Verein hat heute noch 39 Mitglieder, besitzt Statuten. Die Vorstandschaft setzt 1954 sich wie folgt zusammen:

Vorstand:

1. Vorsitzender: Stängle Wilhelm, Holzhauer
2. Vorsitzender: Wacker Albert, Wagnermeister
3. Vorsitzender: Kull Wilhelm, Malermeister

Aufsichtsrat:

1. Vorsitzender: Walter Karl, Kaufmann
2. Vorsitzender: Hummel Karl, Bürgermeister

Aufsichtsratsmitglieder:

Wacker Wilhelm, Schreinermeister  
Wacker Wilhelm, Haumeister  
Mäule Fritz, Rentner  
Burkhardt Fritz, Rentner.

Rechner:

Hummel Gottfried, Schuhmachermeister.

Der Jahresumsatz im letzten Geschäftsjahr betrug 656 990DM.,  
davon Warenumsatz 30 000 Dm.